

Stadtleitbild Besigheim

- Entwurf -

I. Stadtleitbild: Begriff - Bedeutung - Funktionen

◆ Begriff

= Zukunftsentwurf im Sinne einer

⇒ **Wunschvorstellung,**

mit dem die Stadt gegenüber ihrer Klientel (Einwohner, Gäste, Besucher, auswärtige Nutzer, Investoren) ihren angestrebten zukünftigen Zustand (= Ziele) aufzeigt.

◆ Bedeutung

Leitbilder gehören heute zu den

⇒ unverzichtbaren Bestandteilen einer vorausschauenden, von Nachhaltigkeit geprägten Kommunalpolitik.

◆ Funktionen

- ✓ Identifikations- ➤ *Wir-Gefühl*
- ✓ Motivations- ➤ *Mitmachen*
- ✓ Orientierungs- ➤ *Wo wollen wir hin?*
- ✓ Transparenz- ➤ *durchschaubar, glaubwürdig*

II. Zehn Oberziele bzw. Handlungsfelder

22 örtliche Themen wurden in folgende zehn

Oberziele (Handlungsfelder) zusammengefasst:

- Bildung - Schulen - Kultur**
- Familie - Jugend - Senioren**
- Handel - Handwerk - Gewerbe - private Dienstleistungen**
- Interkommunale Zusammenarbeit**
- Kirchliche und gemeinnützige Einrichtungen**
- Landwirtschaft und Weinbau**
- Mobilität und Umwelt**
- Sport - Freizeit - Tourismus**
- Stadtentwicklung - Stadtmitte - Infrastruktur - Wohnen**
- Stadtverwaltung als öffentliches Dienstleistungsunternehmen**

III. Die methodische Vorgehensweise

In fünf Projektteams wurden für die vorge-nannten zehn Oberziele bzw. Handlungsfelder

- ***Stärken* und *Schwächen* sowie *Chancen* und *Risiken* aufgelistet**
- **strategische *Ziele* bestimmt**
- ***Maßnahmenpakete* erarbeitet mit
Prioritätsangaben zur
✓ inhaltlichen Wichtigkeit
und
✓ zeitlichen Umsetzung**
- **je Handlungsfeld ein *Leitsatz* formuliert**

Schließlich wurde ein

⇒ **K e r n l e i t b i l d**

im Sinne eines Slogans erarbeitet.

Mit ihm soll - in einer knapp gefassten
Aussage - ausgedrückt werden,

⇒ **w i e** sich die Stadt Besigheim
in Zukunft sehen will.

Projektteam A

♦ Mitglieder:

Binder, Andreas - Drescher, Robert - Enchelmaier,
Willi - Fischer, Torsten – Peek-Kammerer, Julia - Schober, Uwe

♦ Handlungsfelder

⇒ **Familie - Jugend - Senioren - kirchliche und
gemeinnützige Einrichtungen - Sport und
Freizeit**

♦ Strategische Ziele und Maßnahmen

- ✓ **Ressourcen bündeln**
M.: Regelmäßiger Austausch
- ✓ **Angebote bündeln**
M.: Auflisten des Ist-Zustandes
- ✓ **Bedarfs- und altersorientierte
Angebote machen**
M.: Ermittlung des Bedarfs
M.: Demographischen Wandel berücksichtigen
- ✓ **Anlaufstelle für „Hilfesuchende“ schaffen**
M.: Niederschwellige Clearingstelle
- ✓ **Hilfe für nichtintegrierte Mitbürger anbieten**
M.: In den Bereichen „Sprache - Wohnen - Arbeiten -
Freizeit“
- ✓ **Zwischenmenschliche Verantwortung
fördern**
M.: Gute Beispiele vorstellen

- ✓ **Bedarfsorientierte Sport- und Freizeitanlagen erhalten, ausbauen und schaffen**
M.: Erhalt und Erhöhung der Attraktivität des Freibades

- ◆ **Leitsatz:**

Wir bieten ein zu Hause für das körperliche und seelische Wohlbefinden

Projektteam B

♦ Mitglieder:

Bauer, Erwin – Kollar, Hans-Jörg – Reiter, Eric – Stark, Joachim -
Streicher, Heinz

♦ Handlungsfelder

⇒ **Handel – Handwerk – Gewerbe – private Dienstleistungen**

♦ Strategische Ziele und Maßnahmen

✓ Einzelhandelsstandort stärken

M.: Umgestalten der Hauptstraße

✓ Interkommunaler Industriezweckverband fortschreiben

M.: weitere Ausweisung von Gewerbeflächen

✓ Informationsdefizite verringern

M.: Ermittlung des Bedarfs

♦ Leitsatz:

Besigheim – d i e Einkaufsstadt

Projektteam B

♦ Mitglieder:

Bauer, Erwin – Kollar, Hans-Jörg – Reiter, Eric – Stark,
Joachim - Streicher, Heinz

♦ Handlungsfelder

⇒ **Stadtentwicklung** einschließlich **Stadtmitte –
Infrastruktur - Wohnen**

♦ Strategische Ziele und Maßnahmen

✓ **Informationsdefizite verringern**

M.: Internetzeitung

✓ **Innenstadt weiterentwickeln**

M.: Aufwerten einzelner Areale

✓ **weiteren lebenswerten Wohnwert in der Altstadt schaffen**

M.: Förderung über Sanierungsgebiete und
Einzelmaßnahmen

✓ **Ärztliche Vollversorgung in Besigheim und Ottmarsheim verbessern**

M.: Ansiedeln eines Allgemeinarztes für Ottmarsheim

✓ **Infrastruktur weiter ausbauen**

M.: Anbinden aller an den Stadtlinienverkehr

✓ **Eine Dachorganisation für Vereine und Organisationen anstoßen.**

M.: Klausursitzung in der Kelter

♦ Leitsatz:

Besigheim, die Wohlfühlstadt

Projektteam B

- ◆ **Mitglieder:**
Bauer, Erwin – Kollar, Hans-Jörg – Reiter, Eric – Stark, Joachim -
Streicher, Heinz

- ◆ **Handlungsfelder**
⇒ **Tourismus**

- ◆ **Strategische Ziele und Maßnahmen**
 - ✓ **Qualität verbessern**
M.: Information für Gäste – Tourist-Info – Beschilderung –
Informationsterminal

 - ✓ **neue Zielgruppen erschließen**
M.: Neckartalradweg vermarkten

- ◆ **Leitsatz:**
Besigheim, wohlfühlen und erleben
(Alternative: *Besigheim – Erholung pur*)

Projektteam C

- ♦ **Mitglieder:**
Eisenmann, Adolf – Rausch, Kurt – Schrempf, Klaus

- ♦ **Handlungsfelder**
⇒ **Mobilität und Umwelt**

- ♦ **Strategische Ziele und Maßnahmen**
 - ✓ **Bedarfsgerechten ÖPNV anbieten**
M.: bessere Vernetzung

 - ✓ **Rad- und Wanderwege ausbauen**
M.: verbesserte Beschilderung

 - ✓ **landschaftsprägende Vielfalt erhalten**
M.: Erhalt der Streuobstwiesen und Steillagenweingebiet fördern

 - ✓ **regenerative Energiequellen ausbauen**
M.: Beispiel - Ausbau der Wasserkraft usw.

- ♦ **Leitsatz:**
Mobilität: *Mobilität durch ÖPNV*
Umwelt: *Regenerative Energiepolitik schont
Landschaft und Umwelt*

Projektteam C

- ◆ **Mitglieder:**
Eisenmann, Adolf – Rausch, Kurt – Schrempf, Klaus

- ◆ **Handlungsfelder**
⇒ Landwirtschaft und Weinbau

- ◆ **Strategische Ziele und Maßnahmen**
 - ✓ **Steillagenweinbau erhalten**
M.: Trockenmauernbau fördern

 - ✓ **Landwirtschaft erhalten und stärken**
M.: Ausbau der Wirtschaftswege

- ◆ **Leitsatz:**
Lebensqualität in einer einzigartigen Kulturlandschaft

Projektteam D

♦ Mitglieder:

Fischer, Helmut – Gauger, Sabine

♦ Handlungsfelder

⇒ Stadtverwaltung als öffentliches
Dienstleistungsunternehmen

♦ Strategische Ziele und Maßnahmen

✓ Mehr Transparenz schaffen

M.: Tag der offenen Tür

✓ Dienstleistungsangebote weiterentwickeln

M.: auf geänderte und sich wandelnde Bedürfnisse
reagieren, wie z.B. Öffnungszeiten, neue Medien

✓ Bürgerbeteiligung weiterhin pflegen

M.: anlassbezogene Bürgerversammlungen

✓ Bürgerschaftliches Engagement stärken

M.: Ehrenamt stärken

♦ Leitsatz:

Wir sind für S i e da

Alternative: *Wir sind d e r öffentliche Dienstleister
für Besigheim*

Projektteam D

♦ **Mitglieder:**

Fischer, Helmut – Gauger, Sabine

♦ **Handlungsfelder**

⇒ **Interkommunale Zusammenarbeit**

♦ **Strategische Ziele und Maßnahmen**

✓ **Interkommunale Zusammenarbeit verbessern/
intensivieren**

M.: neue Möglichkeiten der Zusammenarbeit suchen (z.B.
Jugendbereich, Senioren, Familienbereich)

✓ **Strukturen des Feuerwehrwesens überdenken**

M.: gemeinsame Beschaffungen von Fahrzeugen

♦ **Leitsatz:**

Gemeinsam geht es besser

Alternativen:

Gemeinsam sind wir besser

Allein sind wir stark – gemeinsam sind wir stärker

Projektteam E

- ♦ **Mitglieder:**
Hausmann, Martin – Stähler-Nicolai, Margit – Walz, Anette –
Weisser, Jörg

- ♦ **Handlungsfelder**
⇒ **Bildung**

- ♦ **Strategische Ziele und Maßnahmen**
 - ✓ **Kunstschule einrichten und Musikschule weiterentwickeln**
M.: **Initiativgruppe für die Konzeptentwicklung**

- ♦ **Leitsatz:** (gemeinsam für Bildung und Schulen)
Besigheim – Bildungsstandort mit Zukunft

Projektteam E

- ◆ **Mitglieder:**
Hausmann, Martin – Stäbler-Nicolai, Margit – Walz, Anette –
Weisser, Jörg

- ◆ **Handlungsfeld**
⇒ **Schulen**

- ◆ **Strategische Ziele und Maßnahmen**
 - ✓ **Bedarfsgerechte (Weiter)Entwicklung eines
ganztägigen Betreuungs-, Bildungs- und
Erziehungsangebotes vom Kindergarten bis zu
den weiterführenden Schulen**
M.: Modulares Angebot für Vorschule, Grundschule,
weiterführende Schulen

 - ✓ **Schulstandort pflegen und modernisieren zu
einem zeitgemäßen Standard**
M.: Ist-Zustand erfassen (Infrastruktur-Aufnahme)

- ◆ **Leitsatz:** (gemeinsam für Bildung und Schule)
Besigheim – Bildungsstandort mit Zukunft

Projektteam E

♦ **Mitglieder:**

Hausmann, Martin – Stähler-Nicolai, Margit – Walz, Anette –
Weisser, Jörg

♦ **Handlungsfelder**

⇒ Kultur

♦ **Strategische Ziele und Maßnahmen**

- ✓ **Die Altstadt in ihrer historischen Substanz und Gesamtheit erhalten und nach einheitlichem Konzept entwickeln**

M.: Gemeinderat entwickelt ein Gesamtkonzept

- ✓ **Kulturforum als Dachorganisation einrichten, Aufgaben: Koordination der Vielfalt der Kulturellen Veranstaltungen, Entwicklung eines einheitlichen, langfristigen Konzeptes**

M.: Erfassung der kulturtragenden Institutionen

♦ **Leitsatz:**

Kultur pur in historischem Ambiente